

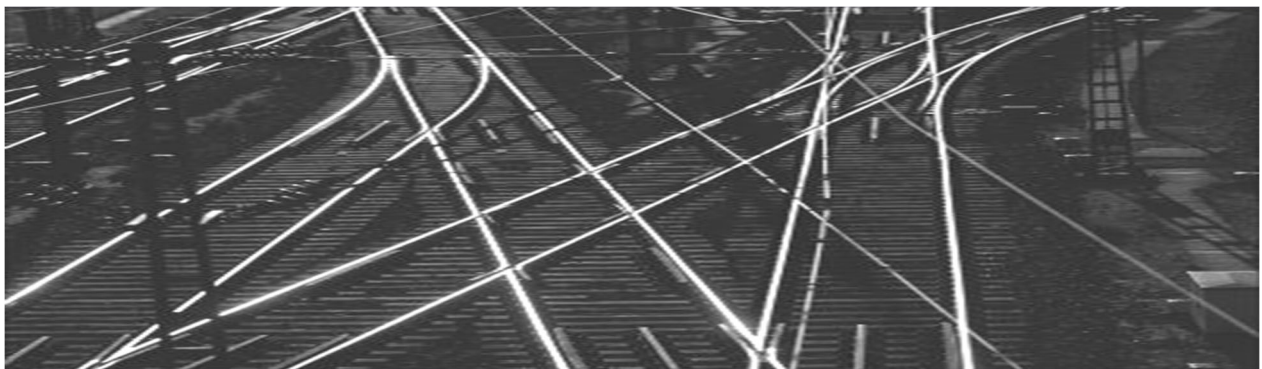


Zwischenbericht

Aktenzeichen: BEU-uu2019-04/002-3323

Stand: 29.03.2022 Version 3.0

Erstveröffentlichung: 02.04.2020



Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Zugentgleisung
Datum:	02.04.2019
Zeit:	19:26 Uhr
Betriebsstelle:	Bf Birkenwerder (b. Berlin)
Weiche:	28
Kilometer:	20,4

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

Inhalt

I.	Änderungsverzeichnis	I
1	Vorbemerkungen	1
2	Zugentgleisung am 02.04.2019 im Bf Birkenwerder (b. Berlin)	2
2.1	Kurzbeschreibung des Ereignisses	2
2.2	Folgen	2
2.3	Untersuchungsfortgang	2
2.4	Identifizierte Sicherheitsprobleme	2

I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand
Version 2.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	26.03.2021
Version 3.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	29.03.2022

1 Vorbemerkungen

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2 Zugentgleisung am 02.04.2019 im Bf Birkenwerder (b. Berlin)

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses

Am 02.04.2019 gegen 19:26 Uhr entgleiste die Zugfahrt RB 18479 auf der Fahrt von Oranienburg nach Potsdam Hauptbahnhof bei der Einfahrt in den Bahnhof Birkenwerder (b. Berlin) in der Weiche 28 mit den beiden Radsätzen des vorderen Drehgestells.

2.2 Folgen

Personen wurden weder verletzt noch getötet.

Es entstanden Sachschäden an der Infrastruktur und am entgleisten Fahrzeug.

2.3 Untersuchungsfortgang

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter www.beu.bund.de abrufbar.

2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme

Dem Triebfahrzeugführer der Zugfahrt RB 18479 wurde die Zustimmung zur Vorbeifahrt am Halt zeigenden Einfahrsignal 20 mittels des Befehls Nr. 2 erteilt, obwohl sich die Weiche 28 im Fahrweg nicht in der Endlage befand. Die Durchführung der Fahrwegprüfung erfolgte nicht entsprechend den Regelungen der Richtlinie 408 (Fahrdienstvorschrift).